

Notizen Delegierten-Veranstaltung Nr. 1 (öffentlich)

- Datum:** **Mittwoch, 3. April 2019**
17.30 bis 19.30 h
- Anwesend:** Siehe «X» unter «DV 1» Link [hier](#)
Gäste sind jederzeit willkommen.
- Notizen:** Urs Buomberger, Stiftung Habitat
- Ort:** Gemeinschaftsraum Erlenmatt Ost

Kurzer Rückblick

Nach 13 Erlenmatt Ost-Gesprächen fand am 16. Juli 2018 eine Kick Off-Veranstaltung «System mit Delegierten» statt. Die Notizen befinden sich hier:

<https://drive.google.com/file/d/16Is-7ZoCGJaig7irQhA8zImXzlwoIvju/view?usp=sharing>

Im Oktober/November 2018 führten wir drei Mitwirkungsveranstaltungen durch. Es wurde angeregt diskutiert über die Gestaltung Innenhof H und am Schluss wurden Entscheidungen gefällt. Beschlüsse und Impressionen befinden sich hier:

<https://www.stiftung-habitat.ch/blog-erlenmatt-ost/2019/mitwirkung.html>.

Die Umsetzungsarbeiten sind am Laufen. Die Daten für die geplante Mitwirkung Hof I werden demnächst festgelegt.

Delegierte

Urs Buomberger erläutert kurz das Konzept «System mit Delegierten». Die Idee ist, dass die Stiftung Habitat für jedes Haus Ansprechpersonen hat und die Delegierten eine aktive Rolle übernehmen für die weitere Entwicklung von Erlenmatt Ost. Wichtig ist, dass die Delegierten, wenn immer möglich, sich auch die Zeit nehmen und damit eine Kontinuität gesichert wird. Zudem sollten sich die Delegierten im eigenen Haus vernetzen.

Eine Aufgabe der Delegiertenversammlung wird sein, sich zu überlegen wie sie zusammen arbeiten will. Braucht es Regeln? Wie werden Entscheide getroffen?

Beschluss: Traktandenliste mit zugehörigen Dokumenten müssen zwei Wochen vor der DV veröffentlicht sein, damit die Delegierten genug Zeit haben für die Meinungsfindung in ihren Häusern.

Aus der Sicht der Stiftung Habitat wäre es ideal, wenn die Delegierten in der Zukunft einen Verein konstituieren. Wichtiger als die Rechtsform ist jedoch, dass wir das Areal gemeinsam weiterentwickeln.

Traktandierte Themen

Urban Gardening von abilia.

Alle Delegierten nehmen zustimmend zur Kenntnis, dass abilia eine Aussenfläche zur Verfügung gestellt wird für Urban Gardening. Marcel Leirer und Hannes Rau von der Stiftung Habitat werden entsprechend eine Vereinbarung Aussenraum mit abilia unterschreiben.

Nachträglich zur Delegierten-Versammlung wurde der Wunsch geäussert, dass biologisch gegärtnert wird. Die Stiftung Habitat hat den Wunsch aufgenommen und dies in der Vereinbarung festgehalten.

Dies ist die erste Vereinbarung für den Aussenraum in dieser Art. Bewährt sich dieser Prozess, sollen weitere Vereinbarungen in dieser Art und Weise unterschrieben werden. Die Stiftung Habitat begrüsst es, wenn Initiativen ergriffen werden, um gemeinsam einen belebten und spannenden Aussenraum zu schaffen.

Informationswand für Plakate

Hannes Rau wird bei den Häusern der Stiftung Habitat eine Informationswand aufhängen für (externe) Plakate, Informationen etc. Der beabsichtigte Standort vor dem Kindergarten wurde in Frage gestellt, da eher frequentiert von externen Leuten (Eltern der Kinder). Hannes Rau hat zwischenzeitlich einen geeigneteren Platz eruiert im Eingangsbereich der Signalstrasse 25, vis à vis Eingang Goldbachkrippe.

Diese Informationswände sind nicht Bestandteil des Signaletik-Konzeptes und jede Bauherrschaft ist frei, ob sie dem Beispiel der Stiftung Habitat folgen will oder eine andere Lösung bevorzugt. Diana Santschi wird bei der Sowag abklären, ob das Konzept ebenfalls übernommen werden kann. Abstimmung der Kosten direkt mit Hannes Rau.

Lärmbelastung durch die Autobahn

Die Vorstände von <https://www.zimmerfreibasel.ch/> und <https://erlenflex.ch/> haben einen Brief an die Stiftung Habitat geschickt. Zusammengefasst wünschen beide Genossenschaften, dass die offenen Zugänge der Signalstrasse wegen dem Autolärm geschlossen werden. Die Delegierten der Signalstrasse 23 und Signalstrasse 27/29 unterstützen dieses Anliegen ausdrücklich.

Die Stiftung Habitat wird bis Ende Mai Messungen durchführen. Anschliessend wird sie die Delegierten über die Resultate informieren. Als weiteren Schritt ist vorgesehen, dass die Stiftung Habitat mit einer Delegation vor Ort die Situation anschauen resp. anhören wird.

Abfallsituation/Kompost

An der Mitwirkungsveranstaltung im November 2018 wurde beschlossen, dass es im Innenhof H keinen Kompost geben wird. Es müssten also Lösungen gesucht werden ausserhalb des Areals der Stiftung Habitat.

Arealfest

Die Eröffnung des Max Kämpf Platzes findet am Donnerstag, 20. Juni 2019 statt. Am 22. Juni findet das Eröffnungsfest der beiden Häuser der Stiftung Abendrot statt. Es wird deshalb beschlossen, dass das Arealfest wie gewohnt im Herbst stattfinden soll.

Karl-Martin Rembges ist bereit, den Lead zu übernehmen. Er wird zur gegebenen Zeit auf einzelne Leute zugehen. Im Moment ist Karl stark beschäftigt mit dem Aufbau des geplanten Café Ost auf das wir uns alle freuen.

Nachtrag ausserhalb der Sitzung: Inzwischen wurde das Datum festgelegt auf den Samstag, 7. September 2019.

Urs Buomberger klärt ab, ob allenfalls das Arealfest kombiniert werden könnte mit der Eröffnung von Baustein 3 und wird sich abstimmen mit Karl.

Gemeinschaftsraum

Derzeit wird der Gemeinschaftsraum bewirtschaftet durch Sarah Cappelletti, Stiftung Habitat. Dies ist nur gedacht als Zwischenlösung. Eine Arbeitsgruppe soll sich damit beschäftigen wie der Gemeinschaftsraum in der Zukunft am besten «in Selbstverwaltung» genutzt werden kann. Diana Santschi, Delegierte Goldbachweg 4/6 wird hier den Lead übernehmen, um entsprechende Vorschläge/Konzepte auszuarbeiten.

Führungen/Kommunikation

Das Interesse der Öffentlichkeit am Areal Erlenmatt Ost ist weiterhin gross. Teilweise werden einzelne Genossenschaften direkt angeschrieben. Einzelne Genossenschaften haben eine unterschiedliche Handhabung. Oftmals laufen Anfragen für Führungen auch über Urs Buomberger von der Stiftung Habitat. Falls es «too much» wird, soll dies an einer Delegiertenversammlung besprochen werden. Es ist nicht zwingend, dass die Stiftung Habitat an jeder Führung dabei ist.

Wohnungswechsel innerhalb Erlenmatt Ost

Gemäss dem Nachhaltigkeitskonzept, Punkt 10, soll eine Koordination der Wohnungsvermietung dazu beitragen, dass Umzüge innerhalb des vertrauten Umfelds stattfinden, wenn sich Haushalte vergrössern oder verkleinern. Das Nachhaltigkeitskonzept befindet sich als pdf-Beilage hier: <https://www.stiftung-habitat.ch/sh/liegenschaften/haeuser-und-projekte/erlenmatt-ost.html>

Es wird beschlossen, dass Informationen zu frei werdenden/freien Wohnungen jeweils vor einer breiten Veröffentlichung an die Delegierten per Mail verschickt werden. Diese leiten die Informationen innerhalb des Hauses an interessierte Personen weiter. Alle Bauherrschaften sind aber in ihren Entscheidungen frei. Auf eine Warteliste wird verzichtet, da Wartelisten für Wohnungen meist nicht mehr aktuell sind, wenn eine Wohnung verfügbar ist.

Austausch/Netzwerk

Ein elektronischer Austausch unter den BewohnerInnen wurde angeregt. Bei früheren Mitwirkungsveranstaltungen wurde die Erlenapp mit solchen Funktionen abgelehnt mit der Begründung, dass Erlenmatt Ost vor allem ein Ort sein soll für den persönlichen Austausch.

Natürlich kann eine elektronische Plattform neu geprüft werden, sofern dafür ein Bedürfnis besteht. Die Stiftung Habitat sieht sich dabei jedoch nicht im Lead. Angeregt wurde, dass allenfalls eine Lösung angestrebt werden kann, welche in Verbindung steht mit dem Gemeinschaftsraum. Oder es gibt eine einfache, technische Lösung, welche unter <https://www.stiftung-habitat.ch/blog-erlenmatt-ost.html> integriert wird.

Die Genossenschaft Zimmerfrei hat auf ihrer Webseite einen internen Bereich, den ihr Webentwickler auf sie zugeschnitten programmiert hat. Diese Programmierarbeit ist bereits gemacht und könnte eventuell auch für die Erlenmatt-Ost-Seite tauglich sein. Zimmerfrei fragt ihren Webentwickler mal an, ob dies grundsätzlich möglich ist und wenn ja zu welchen Konditionen.

Weitere Themen (ausserhalb der Traktandenlisten)

Hunde auf Erlenmatt Ost

Die Thematik war nicht auf der Traktandenliste, aber wurde spontan von Eva Picucci, Kindergarten, eingebracht, da offensichtlich Hunde resp. deren Kot immer wieder zu Problemen führen. Entgegen den Gesprächen an der Delegiertenversammlung ist die Stiftung Habitat zwischenzeitlich zur Meinung gekommen, dass die Thematik «Regelung für Hunde» nicht primär an der Delegiertenversammlung beschlossen werden soll, sondern als Vorgabe/Rahmenbedingung der Stiftung Habitat gesetzt wird. Begründung: Eine Delegierte hat uns im Anschluss auf die Delegiertenversammlung darauf aufmerksam gemacht, dass sie vorgängig sich im Haus nicht abstimmen konnte.

Ein absolutes «No-Go» ist, wenn Hunde-Kot auf der Grünfläche liegen gelassen wird von Mietenden von Erlenmatt Ost. Dies ist gesetzeswidrig und gefährdet die Gesundheit von Kindern. Allfällige konkrete Meldungen (wer? wann? wo?) nimmt die Stiftung Habitat entgegen und wird sich in diesem Fall mit den Hundebesitzern in Verbindung setzen.

Als Rahmenbedingung «Hunde» sieht die Stiftung Habitat die gleiche Handhabung wie diese auch für den Erlenmatt Park gilt.

https://map.geo.bs.ch/?lang=de&baselayer_ref=Grundkarte%20farbig&tree_groups=Hundesignalisation&tree_group_layers_Hundesignalisation=HS_Hundesignalisation&map_x=2612091&map_y=1268841&map_zoom=7

Konkret: Leinepflicht auf den Wegen und Hundeverbot auf den Grünflächen.

Das Tor der Einstellhalle an der Velorampe reagiert sehr langsam.

Hannes Rau klärt ab, ob dies verbessert werden kann.

Treppenhaus-Licht von der Signalstrasse 23, 25:

Dieses wird als sehr hell empfunden. Die Helligkeit der Beleuchtung in den Treppenhäusern entspricht den Anforderungen an altersgerechtes Wohnen.

Schotterrasen

Es hat eine Begehung stattgefunden mit W+S Landschaftsarchitekten und dem beauftragten Biologen Martin Frei. Massnahmen zur Verbesserung sind in Bearbeitung.

Mobilfunkantennen

Das Baurecht wurde vergeben für den Bau und Betrieb von Wohnungen. Eine Mobilfunkantenne gehört nicht dazu und bedarf deshalb der schriftlichen Zustimmung der Stiftung Habitat. Wir sind nicht grundsätzlich gegen Mobilfunkantennen, da wir alle auch Nutzende sind von deren Diensten. Betroffen von der Strahlung sind jedoch hauptsächlich die Bewohnenden von Erlennmatt Ost. Eine Entscheidung der Delegiertenversammlung werden wir akzeptieren und unsere Genehmigung geben oder eben nicht. Auf den Häusern der Stiftung Habitat verzichten wir auf die Installation einer Mobilfunkantenne. Derzeit wurde kein Antrag eingereicht.

Termine Delegiertenversammlung 2019

Folgende Termine für die nächsten Delegiertenversammlungen wurden festgelegt:

Mittwoch, 5. Juni 2019, 17.30 bis 19.30 h

Mittwoch, 21. August 2019, 17.30 bis 19.30 h

Bitte die gewünschten Traktanden eintragen bis **22. Mai 2019** damit vorgängig bei Bedarf die Delegierten sich im Haus abstimmen können. Der Link für die Traktanden/Themen befindet sich [hier](#).

Notizen

Urs Buomberger, Stiftung Habitat

Basel, Mai 2019
